

»Der Doctor und die weiße Frau«

Eine
A-LITTLE-MORE-SONIC-
Doctor Who-
Audiogeschichte

– Prod. 7/9 – 2. Draft –

Buch:
Elmar Vogt

4. Februar 2017

Personen (6 ♂, 2 ♀, 2 ☿)

Doctor Who #4 (Tom Baker) ♂ »Eine Unmenge Haar und ein riesiger Mund« bzw. »der Doctor mit dem Schal«: Eine flamboyante, überbordende Persönlichkeit mit lauter Stimme, schwer vorhersehbarem Verhalten und einem eigenen Sinn für Humor.

Leela ♀ Der Companion des Doctors. Leela gehört zum Stamm der »Sevateem«, den Nachfahren der Besatzung eines auf einem fernen Planeten abgestürzten Raumschiffes, die inzwischen auf ein steinzeitliches technisches Niveau herabgesunken sind. So ist Leela eine »edle Wilde«, zwar technisch unbedarft, aber auf ihre Art scharfsinnig und mit feinen Instinkten ausgestattet. Sie ist bereit, Gewalt für ihre Ziele oder zur Rettung ihrer Freunde, mit denen sie eine starke Loyalität verbindet, einzusetzen. Dazu verwendet sie bevorzugt ihr geliebtes Messer.

Melody Mannerheim ♀ Eine mysteriöse Filmproduzentin, die kaum jemand zu sehen bekommt. Wenn sie spricht, dann hat ihre Stimme eine ätherische, überirdische Qualität.

Sammy Colon ♂ Käpt'n der *Nostramo*, eines heruntergekommenen Handelsfrachters. Eine sehr zwielichtige Gestalt, die man sich nicht anders als mit einer speckigen Kapitänsmütze, Zigarrenstumpen zwischen den Lippen und zerrissenem Pullover am Leib vorstellen kann. Wenn der Preis stimmt, ist er für ziemlich jede Tour zu chartern.

Akimbo Lumbago ♂ Häuptling der Eingeborenen der Schädelpalter-Insel

Wassilis ♂ Smutje der *Nostramo*. Prinzipiell freundlich, aber kein scharfer Denker.

Ripley ♂ Ripley, ein handfester Seemann und Vollmatrose auf der *Nostramo*. Eigentlich ist er kein sehr rührseliger Charakter, aber bei Leela entdeckt er seine sanfte Seite.

Zwei Sprecher ♂/♀

K-9 ♂ Ein Roboter-Hund, der den Doctor und Leela auf ihren Reisen begleitet.

Szene 1: Ankunft

(Doktor, Leela, Ripley, K-9)

■ Musik: »Fanfare« á la *Flash-Gordon-Serials* als Szenentitel

■ An Bord eines Schiffes: Das Tuckern eines Schiffsdiesels ^{1.a} leichtee Wellengang, ab und zu ein kreischender Seevogel

Die **TARDIS materialisiert**^{1.b}. Die **Tür öffnet sich**^{1.c}

DOCTOR: 1.1

(leise) K-9?

K-9: 1.2

(verzerrt) Herrchen?

DOCTOR: 1.3

Sieh dich mal um, wo wir gelandet sind.

K-9: 1.4

(verzerrt) Bestätige, Herrchen.

Das **summende Geräusch**^{1.d} von K-9s Antrieb

DOCTOR: 1.5

Ich wünschte, du würdest das lassen . . .

LEELA: 1.6

(ebenfalls leise) Wo sind wir, Doctor?

Der Doctor **tritt**^{1.e} aus der TARDISheraus.

DOCTOR: 1.7

(laut) Ein Schiff, Leela. Wir befinden uns auf einem Schiff!

K-9: 1.8

(verzerrt) Bestätige. Ein Frachtschiff der Handelsmarine mit dieselgetriebenem Verbrennungsmotor. Technologischer Stand: Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts Erd-Zeit.

DOCTOR: 1.9

Und unsere genaue Position?

K-9: 1.10

(*verzerrt*) Genaue Position: Einhunderteinundzwanzig Grad dreißig Minuten Ost, elf Grad einundzwanzig Minuten Süd, in der »Sawu-See«. Das nächste Festland sind »Pulau Sumba« beziehungsweise »Hatscha-Ost-Nusa« ...

LEELA: 1.11

Gesundheit!

DOCTOR: 1.12

(*unterbricht*) Und etwas weniger genau?

K-9: 1.13

(*verzerrt*) (*ein Hauch beleidigt*) Indonesien.

DOCTOR: 1.14

Interessant ... Die Menschen hier werden dir gefallen, Leela.

LEELA: 1.15

Menschen? Welche Menschen? Hier ist nur Wasser!

DOCTOR: 1.16

Sie leben hier stellenweise noch so wie die »Sevateem« deines Planeten. Naturverbunden, keine Technik ...

Die Schritte eines Matrosen^{1.f} nähern sich.

RIPLEY: 1.17

(*entfernt*) He, ihr da!

LEELA: 1.18

Ein Mensch wie der?

RIPLEY: 1.19

(*nähert sich*) Was ist das denn, ein Kaventsmann mit nem Mop aufm Kopp, und ein Pulveräffchen im Lendenschurz?

DOCTOR: 1.20

... und keine Manieren.

LEELA: 1.21

Doctor, was ist ein »Pulveräffchen«?

DOCTOR: 1.22

(beiseite) Später.

RIPLEY: 1.23

(inzwischen herangekommen, derb) Hallo, was seid denn ihr für Vögel?

DOCTOR: 1.24

Ich bin der Doctor!

RIPLEY: 1.25

(lacht) Das wäre ganz was Neues, dass der Käpt'n Geld rausrückt, um 'nen Mediziner anzuheuern!

DOCTOR: 1.26

Und das ist Leela!

RIPLEY: 1.27

Lila? Das sieht doch ein Blinder, dass das ne Weiße ist! – Wo kommt ihr her? Blinde Passagiere?

LEELA: 1.28

(versteht offensichtlich nicht) Blind ...?

RIPLEY: 1.29

Oh, Püppchen, verkauf mich nicht für blöd! Oder wollt ihr mir erzählen, ihr seid in dem Schrankkoffer angeschwemmt worden?

DOCTOR: 1.30

Schrankkoffer? Oh, die TARDIS ... Ja, wenn man so will.

K-9: 1.31

(verzerrt) Herrchen, empfehle die Neutralisierung des Seemanns!

DOCTOR: 1.32

Das wird nicht nötig sein, K-9.

RIPLEY: 1.33

Bannich, was ist das denn? Ein sprechender Blechhund?

K-9: 1.34

(*verzerrt*) Kein »Blech«, sondern eine polymorphe Lithium-Beryllium-Dreiphasen-Legierung.

RIPLEY: 1.35

(*lacht*) Alles klar. (*wieder ernst*) Das beste wird sein, ich bring euch erstmal zum Käpt'n. (*mehr zu sich selber*) Ein Mediziner, ein Blechköter und ein Pulveräffchen. Das wird dem Boss gefallen, sehr sogar.

DOCTOR: 1.36

Dem »Boss«? Sie meinen den Käpt'n?

RIPLEY: 1.37

Auf welcher Brennsuppe bist du denn dahergeschwommen? Nein, der Käpt'n ist immer der Käpt'n, und der Boss ist jemand anderes. Los jetzt, Abmarsch!

Szene 2: Beim Käpt'n der *Nostramo*

(*Doctor, Leela, Colon, Ripley, Sprecher #1*)

■ Musik: *Fanfare, wie zuvor*

■ Im Inneren der *Nostramo*. Gedämpfte Motorengeräusche ^{2.a}

SPRECHER #1: 2.1

Was bisher geschah: Der Doctor, Leela und K-9 landen mit der TARDIS auf einem Schiff in der indonesischen See. Ein Matrose findet die drei »blinden Passagiere« und bringt sie zur Brücke, wo der Kapitän, Sammy Colon, sie erwartet.

RIPLEY: 2.2

Käpt'n, hier sind die zwei blinden Passagiere, auf die wir gestoßen sind. (**Fiepen von K-9** 2.b) Naja, zweieinhalb.

K-9: 2.3

(*verzerrt*) Bestätige.

SAMMY COLON: 2.4

Danke, Ripley.

LEELA: 2.5

(*aggressiv*) »Ripley«, ist das dein Name? Warum hast du mich »Pulveräffchen« genannt? – Was ist ein »Pulveräffchen«?

SAMMY COLON: 2.6

(*lacht*) Nur keine Sorge, er meint das nicht böse. Pulveraffen nennen wir die Halbwüchsigen, die auf Kriegsschiffen anheuern.

Der Matrose lacht.

LEELA: 2.7

Er nimmt mich nicht für voll? (*zieht ihr Messer* 2.c) Vielleicht nimmt er mein Messer für voll?

RIPLEY: 2.8

(*beeindruckt*) Whoa, Püppchen, mach mal halblang!

DOCTOR: 2.9

Vorsicht, Popeye – Leela hält nicht viel von »passiv-aggressiv«. Sie ist eher »aktiv-aggressiv«.

SAMMY COLON: 2.10

(*unbeeindruckt*) Doctor – so heißen Sie, oder? – Sagen Sie Ihrer Freundin sie soll sich ein wenig zurückhalten, sonst mache ich ihr damit ein Loch, damit sie etwas Dampf ablassen kann. (*Spannt seine Waffe* 2.d)

DOCTOR: 2.11

Leela, wir sollten das später klären. – Käpt'n Colon, darf ich erfahren, wo wir uns befinden?

SAMMY COLON: 2.12

Auf der Brücke meines Schiffes, der *Nostramo*. Alles andere braucht Sie nicht zu interessieren.

DOCTOR: 2.13

Ach, ich verstehe.

SAMMY COLON: 2.14

Das bezweifle ich. Ist aber auch nicht so wichtig. Keine Ahnung, wie ihr hierhergekommen seid, aber darüber reden wir später. – Ripley, der Rübezahl kommt zum Kartoffelschälen. Der Wildfang und das Blechspielzeug andererseits ...

K-9: 2.15

(*verzerrt*) (*unterbricht*) Kein Blech!

SAMMY COLON: 2.16

... Ich denke, der Boss wird sich dafür interessieren.

DOCTOR: 2.17

Der »Boss« ... Ihr erster Offizier hat ihn bereits erwähnt. Ich würde sehr gerne ein paar Worte mit ihm wechseln.

RIPLEY: 2.18

(*ironisch*) Ich fürchte, gerade jetzt ist sein Kalender reichlich voll. Aber unser Smutje hat noch Termine frei.

DOCTOR: 2.19

Leela?

LEELA: 2.20

Mach dir keine Sorgen, Doctor. Mit diesem »Ripley« und seinem »Boss« werde ich fertig.

SAMMY COLON: 2.21

(*eher genervt*) Schön, dass das geklärt ist. Also, Ripley, versorgen Sie den Mop auf Beinen, ich kümmere mich um die Braut!

RIPLEY: 2.22

Aye!

Schritte 2.e, *als der Doctor und der Matrose die Brücke verlassen.*

Szene 3: Gespräch mit dem Smutje der *Nostramo*

(*Doctor, Leela, Wassilis, K-9, Sprecher #1, Sprecher #2*)

■ Musik: *Fanfare*

■ Wie Szene 1

SPRECHER #1: 3.1

Was bisher geschah: Der Doctor, Leela und K-9 landen ...

SPRECHER #2: 3.2

Ist schon was passiert?

SPRECHER #1: 3.3

Wie? Was?

SPRECHER #2: 3.4

Na, das hier ist doch ein Science-Fiction-Hörspiel, oder? wo sind die Raumschiffe? Laserwaffen? Klone?

SPRECHER #1: 3.5

Wir spielen in den Dreißigern des zwanzigsten Jahrhunderts ...!

SPRECHER #2: 3.6

(*gelangweilt*) Pfft.

Schritte ^{3.a} *auf dem Deck, als der Doctor und Ripley sich Wassilis nähern.*

RIPLEY: ^{3.7}

Hei Wassilis, hier ist Verstärkung für dich!

WASSILIS: ^{3.8}

Verstärkung?

RIPLEY: ^{3.9}

Hast du nicht mitgekriegt? – Wir haben zwei blinde Passagiere aufgeschnappt. Ne ziemlich scharfe Braut wie aus dem letzten Weissmüller-Film, und das Riesenbaby hier. Nennt sich »Doctor«. (*teils ironisch, teils gehässig*) Der Käpt'n meint, er soll dir zur Hand gehen. Der sieht gefährlich aus, gib ihm nur ein stumpfes Messer!

DOCTOR: ^{3.10}

(*wenig amüsiert*) Verbindlichsten Dank!

Matrose ab ^{3.b}

WASSILIS: ^{3.11}

Hallo, »Doctor«. Setz dich. Nimm dir Messer. Nimm dir Kartoffel.

DOCTOR: ^{3.12}

Äh, danke. (*tut, wie ihm geheißen*) Und was kommt jetzt?

WASSILIS: ^{3.13}

Du schälst. Du wirfst in Wasser. So:

Geräusch einer Kartoffel, die ins Wasser fällt ^{3.c}

DOCTOR: ^{3.14}

Und dann?

WASSILIS: ^{3.15}

Kommt die nächste Kartoffel.

DOCTOR: ^{3.16}

Und dann?

WASSILIS: 3.17

Noch eine.

DOCTOR: 3.18

Und das geht immer so weiter?

WASSILIS: 3.19

Nein. Nach den Kartoffeln kommen Bohnen.

DOCTOR: 3.20

Wassili,^a weißt du, was »Jobzufriedenheit« bedeutet? (**Setzt sich**^{3.d}) Na gut, gib mir eine Kartoffel! (*nach einer Pause*) Wie bist du auf die *Nostramo* gekommen, Wassili?

^aJa, natürlich kennt der Doctor den griechischen Vokativ!

Ab jetzt werfen die beiden in unregelmäßigen Abständen ihre geschälten Kartoffeln^{3.e} ins Wasser.

WASSILIS: 3.21

Wie alle Griechen: Schulden gemacht, Haus verloren, ab durch die Mitte! (*lacht*) Musst du nicht glauben!

DOCTOR: 3.22

(*mild amüsiert*) Und diese *Nostramo*, was ist das für ein Schiff?

WASSILIS: 3.23

(*wird wieder ernst*) Ist kein gutes Schiff. Im nächsten Hafen, da gehe ich auf anderes. Wenn wir in Hafen kommen.

DOCTOR: 3.24

Wo soll die *Nostramo* denn als nächstes vor Anker gehen?

WASSILIS: 3.25

Wer weiß? Käpt'n hält still, sagt nichts. (*Seine Stimme wird noch etwas dunkler.*) Gibt Geschichten unter der Mannschaft. Heißt, wir besuchen »Schädelspalter-Insel«. Nur Eingeborene da. Schlecht, wenn wir da sind. Kannibalen, weißt du? (*lacht wieder etwas hilflos*) Die brauchen keinen Schiffskoch!

DOCTOR: 3.26

(echot) »Schädelspalter-Insel« ...? Wie einladend. *(wieder konzentriert)* Und wer bestimmt, wohin wir fahren?

WASSILIS: 3.27

Wer weiß? Ist Käpt'n, der sagt, »Ruder steuerbord«, »Ruder backbord«, »volle Kraft«, »halbe Kraft«.

DOCTOR: 3.28

Aber er ist nicht wirklich derjenige, der die Entscheidungen trifft?

Wassilis druckst um eine Antwort herum.

DOCTOR: 3.29

Es ist der »Boss«, nicht wahr?

WASSILIS: 3.30

Ist Boss wohl schon. Käpt'n sagt, er hat noch nicht mal Koordinaten bekommen.

DOCTOR: 3.31

(wird ungeduldig) Warum das denn nicht? Lass dir nicht alles aus der Nase ziehen, Wassili!

WASSILIS: 3.32

(immer noch ausweichend, aber langsam fasst er Vertrauen zum Doctor) Man weiß nicht viel. Weißt du, Doctor, »ist nicht klug, klüger zu sein als nötig«. Boss hat das Schiff gechartert, mit viel Geld. Käpt'n wollte erst nicht, aber mit Geld ... *(senkt seine Stimme wieder zu einem konspirativen Flüstern)* Boss, sie ist an Bord.

DOCTOR: 3.33

(ebenso) S i e ? Schon wieder eine Frau als Boss?

WASSILIS: 3.34

Ja, warum nicht? Wir sind schließlich Amerika! – Boss ist an Bord. Aber man sieht kaum jemals. Ich hab nicht gesehen. Aber Ripley, Seemann, der sagt, er hat gesehen: Weiße Gewänder, sehr groß, spricht so gut wie nicht. Und immer Schleier vor dem Gesicht.

DOCTOR: 3.35

(*fasziniert*) Ich glaube, mit diesem »Boss« würde ich gerne reden. – Was will jemand wie sie auf einer Kannibaleninsel?

Schritte 3.f nähern sich. K-9 kommt ebenfalls. Wassilis und der Doctor hören auf, Kartoffeln zu schälen.

DOCTOR: 3.36

(*erfreut*) Leela! – K-9! Alles in Ordnung?

K-9: 3.37

(*verzerrt*) Bestätige Funktion im Rahmen normaler Parameter, Herrchen!

LEELA: 3.38

Alle gut, Doctor. Der Käpt'n hat mich mit dem zu Häuptling sprechen lassen, den sie »den Boss« nennen.

Leela erzählt ihr Erlebnis in ihren Worten, der Doctor »dolmetscht« für sie:

LEELA: 3.39

Sie war freundlich zu mir. Sie hat mir heißes Wasser mit Ruß darin zu trinken gegeben. Aber es hat geschmeckt!

DOCTOR: 3.40

Kaffee? Ja, vermutlich war es Kaffee.

LEELA: 3.41

Ihr Name ist »Melody Mannerheim«. Sie muss sehr viel Gold besitzen, sie hat das Schiff und den Kapitän gekauft. Nicht gekauft, aber ...

DOCTOR: 3.42

»Gechartert«.

LEELA: 3.43

Sie ist eine seltsame Frau, Doctor. Sie kommt mir merkwürdig vor, als sei sie nicht von dieser Welt. Sie spricht komisch, und sie verbirgt ihr Gesicht hinter einem Schleier.

DOCTOR: 3.44

Hat sie dir gesagt, was sie auf der Schädelpalter-Insel will?

LEELA: 3.45

Sie macht ... Sie hat mir gezeigt ... Bilder, wie Gemälde, aber welche, die sich bewegen? Mit einem kleinen Kasten in einer dunklen Kammer?

DOCTOR: 3.46

Filme, sie produziert Filme!

WASSILIS: 3.47

(schwärmerisch) Ist ja toll! Wir machen Kino!

LEELA: 3.48

Colon hat mir ein Buch gegeben, und gesagt, ich soll es laut lesen. Aber nicht, wie man vorliest, sondern als ob es mir gerade einfiele.

DOCTOR: 3.49

(anerkennend) Der Käpt'n wollte dir die Hauptrolle geben!

LEELA: 3.50

Ist das so etwas wie eine Priesterin zu sein?

DOCTOR: 3.51

Nein, nicht ganz, aber es ist auch eine Ehre.

WASSILIS: 3.52

(abwesend) Wir machen Hollywood!

LEELA: 3.53

Mannerheim wollte mich sowieso nicht. Sie hat gesagt, sie braucht keine ... »Hauptrolle«.

WASSILIS: 3.54

Vielleicht bekomme i c h eine Hauptrolle?

DOCTOR: 3.55

(ignoriert ihn) Mach dir nichts draus, Leela. In ein paar Jahren würdest du als Stunt-Frau hoch im Kurs stehen. – Frau Mannerheim benutzt also ihr Geld, um in der Südsee einen Film zu schießen. Aber warum diese Geheimniskrämerei? Der alberne Schleier?

WASSILIS: 3.56

(sieht sich bereits als Star) »In der Hauptrolle: Wassilis Panagioditis, der Apoll von Apollonia!«

DOCTOR: 3.57

Beruhig dich wieder, Wassili: *(grinst)* Erst kommt das Abendessen!

Eine weitere Kartoffel ^{3.g}, die ins Wasser fällt.

Szene 4: Übersetzen auf die Schädelspalter-Insel

(Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Ripley, K-9)

■ Musik: *Fanfare*

SPRECHER #1: 4.1

Was bisher geschah: Der Doctor, Leela und K-9 landen . . .

SPRECHER #2: 4.2

Oh komm schon, die Leute können sich das merken. Du hältst nur den Betrieb auf!

SPRECHER #1: 4.3

Wenn du das sagst . . .

SPRECHER #2: 4.4

Ich will zu den Klonen kommen!

SPRECHER #1: 4.5

(seufzt)

Wie Szene 1, aber in der Ferne sind Eingeborenentrommeln ^{4.a} und ritueller Gesang zu hören

Ausrüstung wird verladen ^{4.b}.

SAMMY COLON: ^{4.6}

Vorsicht mit der Kamera! Und seid verdammt nochmal leise. Es ist zwar dunkel genug, aber wir müssen die Wilden ja nicht auf uns aufmerksam machen.

Ripley grunzt zur Antwort. *Mannerheims Schritte* ^{4.c} nähern sich.

SAMMY COLON: ^{4.7}

Ah, Frau Mannerheim. Wir sind gleich fertig zum Übersetzen!

DOCTOR: ^{4.8}

(flüstert) Das ist also der mysteriöse Boss?

LEELA: ^{4.9}

(flüstert) Ja.

DOCTOR: ^{4.10}

(flüstert) Ich l i e b e mysteriöse Bosse!

MELODY MANNERHEIM: ^{4.11}

Gut, Kapitän.

SAMMY COLON: ^{4.12}

Und, Boss – wollen Sie da wirklich rüber? Das sind Wilde. Das kann gefährlich werden . . .

Pause

SAMMY COLON: ^{4.13}

Gut. Verstanden. Sie wollen da rüber. – Ripley, die Leute sollen sich Knarren einstecken. Und dann machen wir klar zum Ablegen.

RIPLEY: ^{4.14}

Aye aye, Käpt'n. – Ihr habt's gehört!

Viele Schritte ^{4.d} *durcheinander*

RIPLEY: 4.15

Wie sieht's aus, Doc, sind Sie mit dem Riemen so gut wie bei den Kartoffeln?

DOCTOR: 4.16

(skeptisch) Nun, wir haben natürlich auf Gallifrey traditionelle Rennen von Ruderbooten . . .

RIPLEY: 4.17

Danke, genügt. *(ironisch)* Dann nehmen Sie mal Platz. Vorne backbord sind die besten Sitze!

LEELA: 4.18

(flüstert) Doctor, ich will auch mit!

DOCTOR: 4.19

(flüstert) Gib Acht, da drüben – unter die Plane, auf mein Zeichen! *(betont laut)* Oh, Käpt'n, da hinten, ist das nicht eine Leuchtrakete?

SAMMY COLON: 4.20

Leuchtrakete? Wo?

Rumpeln ^{4.e}, *als Leela in das Boot huscht.*

DOCTOR: 4.21

(flüstert, zu sich) Der älteste Trick im Buch . . . Alles okay, Leela? – *(laut)* Tut mir leid, Käpt'n, ich habe mich getäuscht: War wohl nur ein heller Stern über dem Horizont!

SAMMY COLON: 4.22

Noch so ein Blödsinn und du wirst mehr Sterne sehen, als dir lieb ist!

K-9: 4.23

(verzerrt) (bettelt ebenfalls) Doctor . . . ?

DOCTOR: 4.24

Ob ich mein »Spielzeug« wohl mitnehmen könnte, Käpt'n?

SAMMY COLON: 4.25

Hm. Was meinen Sie, Boss? Der Kläffer gibt vielleicht ein paar lustige Bilder?

MELODY MANNERHEIM: 4.26

(reserviert, Begeisterung klingt anders) Die kybernetische Komponente wird nicht stören.

SAMMY COLON: 4.27

Äh, klar. – Naja, Doc, du hast's gehört!

K-9 kläfft 4.f *erfreut.*

DOCTOR: 4.28

(nachdenklich) Woher kennt sie . . . ?

Viele Schritte 4.g, *die zurückkehren.*

RIPLEY: 4.29

Wir sind soweit, Käpt'n. Wummen und Munition sind ausgegeben. »Feuer frei für freie Fahrt.«

SAMMY COLON: 4.30

Weniger Poesie, Mister Ripley, dafür etwas mehr Tempo!

RIPLEY: 4.31

Aye aye, Käpt'n. – Los, ihr habt's gehört, legt euch gefälligst in die Riemen, Jungs!

Rumpeln 4.h, *als die Matrosen in das Boot steigen und die Waffen verstauen.*

Rhythmisches Rudern 4.i, *das sich entfernt.*

DOCTOR: 4.32

(singt, sich mit dem Boot entfernend) Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen,
Der eiskalten Winde rauhes Gesicht. Wir sind schon der Meere so viele gezogen Und
dennoch sank unsre Fahne nicht. . . .

Szene 5: Landung auf der Schädelspalter-Insel

(*Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Ripley*)

■ Musik: *Fanfare*

Im Folgenden fehlt die Fanfare – von nun an spielen die Szenen ja im Wesentlichen in einer durchgängigen Abfolge.

SPRECHER #1: ^{5.1}

»Was bisher geschah?«

SPRECHER #2: ^{5.2}

»Was bisher geschah!«

SPRECHER #1: ^{5.3}

(*räuspert sich*) Was bisher geschah: ...

SPRECHER #2: ^{5.4}

(*unterbricht*) War nur Spaß. Komm, ich will hören wie's weitergeht!

■ Meeresrauschen ^{5.a} der Wellen am Strand. Eingeborenentrommeln ^{5.b} und ritueller Gesang, näher als in Szene 4

Letzte Ruderschläge ^{5.c}. *Das Boot schiebt sich auf den Strand* ^{5.d}

SAMMY COLON: ^{5.5}

(*gedämpft*) Okay, Leute, vorwärts geht's!

RIPLEY: ^{5.6}

Alles klar, Käpt'n. – Dallas, Lambert, ihr bleibt bei den Booten!

Zustimmendes Grunzen. Schritte ^{5.e}, *als die Truppe sich dem Eingeborendorf nähert. Der Gesang und die Trommeln werden lauter.*

SAMMY COLON: ^{5.7}

Bei allen Halligen, was wird denn hier geboten?

DOCTOR: ^{5.8}

Ein Fest! Die Eingeborenen feiern ein Fest!

RIPLEY: 5.9

Aber was feiern sie? Sieht nicht gerade aus wie Weihnachten!

Die Schritte verstummen.

MELODY MANNERHEIM: 5.10

(ominös) Dong!

DOCTOR: 5.11

Wie meinen?

SAMMY COLON: 5.12

Kommt, wir gehen näher ran!

RIPLEY: 5.13

Und was ist das für ein Zaun?

SAMMY COLON: 5.14

(staunt) Schau dir das an, sie haben eine Palisade gebaut, quer über die ganze Insel ...

RIPLEY: 5.15

Die ist ja gigantisch!

DOCTOR: 5.16

Ihre Nachbarn müssen sehr unangenehme Zeitgenossen sein.

RIPLEY: 5.17

Da ist ein Mädchen, da auf dieser Plattform! Sieht so aus, als wollten sie das arme Ding opfern. Sie haben gesagt, das seien Kannibalen, Käpt'n! – Können Sie was verstehen?

SAMMY COLON: 5.18

(lauscht, konzentriert) Es ist ein Dialekt der Ummananda-Eingeborenen. Sie singen von »Dong«. Die ganze Zeit »Dong«, was immer das sein mag.

MELODY MANNERHEIM: 5.19

(unheilschwanger) »Dong« ... Wegen Dong sind wir hier!

Die anderen ignorieren sie.

■ Musik: *Die Eingeborenen singen das Lied von Dong.*

SAMMY COLON: 5.20

Boss, sollen wir die Versammlung einfach sprengen?

RIPLEY: 5.21

Wir haben genügend Kanonen, um die Wilden einmal um die Insel zu jagen!

DOCTOR: 5.22

Es ist immer eine Freude, wenn der Weiße Mann seine Kultur mit dem Revolver verteilt!

RIPLEY: 5.23

Haben Sie ne bessere Idee, wie wir vermeiden, dass sie das arme Ding frikassieren, Doc?

SAMMY COLON: 5.24

Still jetzt . . . (*aufgeschreckt*) He, Boss! Miss Mannerheim, was tun sie?

Schritte 5.f *von Mannerheim, als sie auf die Versammlung der Eingeborenen zugeht.*

MELODY MANNERHEIM: 5.25

(*entrückt*) Das Ritual muss stattfinden – Aber sie haben das falsche Opfer!

RIPLEY: 5.26

Verdammt – Was macht die Trulla?

SAMMY COLON: 5.27

Ripley, die Eingeborenen haben uns entdeckt. Die Waffen runter!

RIPLEY: 5.28

(*gibt den Befehl weiter*) Alle die Waffen runter! Spielt die Friedensengel!

SAMMY COLON: 5.29

(*laut*) Wir sind Freunde!

Trommeln und Gesänge verstummen.

Szene 6: ▽ Die Zeremonie für Dong

(*Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Lumbago, Ripley*)

■ Stille.

Anschluss an die vorige Szene.

Die Trommeln und die Gesänge brechen ab. Schritte^{6.a} von Mannerheim, die sich nähern. Der Doctor^{6.b} nähert sich ebenfalls schnell.

LUMBAGO AKIMBO: ^{6.1}

(spricht Akzent mit etwas Deutsch, ungehalten) Weiße Leute! Weiße Leute! Was wollt ihr? Verschwindet! Ihr stört das Opfer!

DOCTOR: ^{6.2}

(hinzukommend) Hallo, ich bin der Doctor! Niemand muss geopfert werden.

LUMBAGO AKIMBO: ^{6.3}

(zuerst verwirrt durch die Avancen des Doctors:) Ich bin Akimbo Lumbago, Häuptling. *(erinnert sich wieder an seine Rolle)* Ihr bringt alles durcheinander! Verschwindet ... *(nimmt Mannerheim wahr, bewundernd/erfreut)* Oh, ihr habt weiße Frau?

DOCTOR: ^{6.4}

Häuptling, findet ihr das nicht ein wenig rassistisch – einen Menschen nach seiner Hauptfarbe zu beurteilen?

LUMBAGO AKIMBO: ^{6.5}

Dong will weiße Frau!

DOCTOR: ^{6.6}

Oh, wir können bestimmt mit ihm reden. Ich habe Jelly Babies! *(Raschelt^{6.c} mit einer Papiertüte)*

MELODY MANNERHEIM: ^{6.7}

Dong will, in der Tat. Dong will mich.

DOCTOR: ^{6.8}

Aber wer ist Dong?

In der Ferne ertönt der **Schrei**^{6.d} von Dong: Ein mächtiger Ruf, eine Mischung aus King Kong, Tarzan und Godzilla.

DOCTOR:^{6.9}

(beeindruckt) Das ist Dong? Wenn er nur halb so groß ist, wie er klingt, wird er viele Jelly Babies wollen!

MELODY MANNERHEIM:^{6.10}

(wie zuvor) Führt das Ritual durch! Aber lasst mich das Opfer sein!

LUMBAGO AKIMBO:^{6.11}

Weiße Frau? (verwirrt) Nein, du musst schreien und dich winden. Du darfst nicht dich opfern wollen!

Colon und der Matrose **nähern sich**^{6.e}.

SAMMY COLON:^{6.12}

Boss, sind Sie verrückt? Die Wilden machen aus Ihnen Labskaus ohne mit der Wimper zu zucken!

MELODY MANNERHEIM:^{6.13}

(nüchtern) Unsinn. Ich habe das Ritual studiert, sie behängen ihre Mädchen mit Blumen und schicken sie durch das Tor, und das ist alles.

DOCTOR:^{6.14}

Miss Mannerheim, sind Sie sicher, dass Sie das tun wollen? Dong klingt nicht wie ein Freund von Blumenmädchen.

MELODY MANNERHEIM:^{6.15}

Ich weiß, was ich tue. Darum habe ich die *Nostramo* doch gechartert! – Lumbago, wo soll ich mich hinlegen?

LUMBAGO AKIMBO:^{6.16}

Ich weiß nicht ... Das geht so nicht!

LEELA:^{6.17}

(näherkommend) Doctor!

DOCTOR: 6.18

Leela?!

SAMMY COLON: 6.19

Wie kommt das Mädchen hierher?

DOCTOR: 6.20

(lacht) Sie war wohl auf Ihrem Boot!

SAMMY COLON: 6.21

Aber die Wachen?

LEELA: 6.22

Keine sehr guten Krieger. – *(zum Doctor)* K-9 ist bei ihnen.

RIPLEY: 6.23

(anerkennend) Respekt. Das Trotzköpfchen hat's drauf.

LEELA: 6.24

Doctor, Dong wird die weiße Frau in Stücke reißen. Ich kann mich wenigstens wehren!
– *(laut, an die anderen)* Häuptling, ich werde an Stelle der weißen Frau gehen!

LUMBAGO AKIMBO: 6.25

(zunehmend verzweifelt, da ihm sein Ritual aus dem Ruder läuft) Aber . . . Was ist los mit euch Weißen? Erst muss man euch fesseln und unter Drogen setzen und auf den Kopf hauen, und jetzt prügelt ihr euch darum, geopfert zu werden?

Dong ^{6.f} *brüllt erneut, diesmal schon ziemlich nahe. Sein schweres **Stapfen** ^{6.g} nähert sich durch den Dschungel.*

DOCTOR: 6.26

Ich kann das nicht verantworten, Leela!

LEELA: 6.27

(fast zärtlich) Das musst du auch nicht, Doctor. – *(energisch)* Du, Colon, halte »den Boss« zurück!

SAMMY COLON: 6.28

Einverstanden!

LUMBAGO AKIMBO: 6.29

(dazwischen) So geht das nicht. Immer nur einer auf einmal!

SAMMY COLON: 6.30

Komm, Fettbacke, dir kann es doch egal sein, mit wem dein Dong um die Häuser zieht!

MELODY MANNERHEIM: 6.31

(wehrt sich) Käpt'n, lassen Sie mich, das ist meine Sache!

SAMMY COLON: 6.32

(mit Mannerheim rangelnd) Nicht ganz, Boss. Wer bezahlt uns, wenn Sie von ihrem Tanztee mit Dong nicht wieder kommen? – Ripley, jetzt steh nicht rum und halt Maulaffen feil, sondern geh mir mal zur Hand!

DOCTOR: 6.33

Leela, dieser Dong klingt sehr, s e h r gefährlich!

LEELA: 6.34

Umso wichtiger, dass sein Opfer weiß, wie man sich wehrt. Die Frau hat doch in ihrem Leben noch nicht gekämpft!

DOCTOR: 6.35

(nach einer Pause, laut) Ich will ebenfalls geopfert werden!

LUMBAGO AKIMBO: 6.36

Nein! Ich habe gesprochen: Wenn du morgen noch Lust hast ... Aber heute ist die Nacht der Frau in Leder! Komm hierher!

LEELA: 6.37

(zum Doctor) Keine Sorge, Doctor. Die TARDIS ist dein, aber hier ich bin zuhause ... *(zu Akimbo)* Ich gehorche, Häuptling!

RIPLEY: 6.38

Komm, Doc, ich glaube, wir sollten Spuren. Akimbos Leute sehen aus, als könnten sie ziemlich ungemütlich werden. Deinen Sonnenschein hauen wir schon wieder raus.

Schritte 6.h, als der Trupp der Nostromo sich zurück auf den Weg zum Boot macht. Die Eingeborenen nehmen ihren **Gesang** 6.i wieder auf. Schließlich ertönt noch ein markerschütternder Schrei **Dongs** 6.j. Fade out.

Szene 7: Zurück am Strand

(Doctor, Colon, Mannerheim, Ripley, K-9)

■ Wellen 7.a am Strand. Entfernte Eingeborenentrommeln 7.b

SAMMY COLON: 7.1

Okay, Leute, da ist das Boot. Nehmt Lambert und Dallas endlich die Fesseln ab!

RIPLEY: 7.2

Eine Rotzgöre mag diese Leela sein, aber Mumm hat sie – Puh!

DOCTOR: 7.3

Und dabei haben Sie sie noch nicht einmal richtig wütend gesehen.

Trommeln und Gesänge verstummen.

SAMMY COLON: 7.4

Die Trommeln haben aufgehört. Die Party scheint vorbei zu sein.

DOCTOR: 7.5

(erinnert sich wieder an den Ernst der Lage) Dann müssen wir Leela finden!

SAMMY COLON: 7.6

Was schwebt Ihnen vor, Doc?

DOCTOR: 7.7

(giftig) Dass Sie aufhören, mich »Doc« zu nennen, »Käp«! – Wir umgehen die Mauer, und dann bringen wir sie nach Hause.

SAMMY COLON: 7.8

So einfach, hm? Ehrlich gesagt, ich hab genug von den Wilden hier. Und was ich von diesem »Dong« g e h ö r t habe, hat mir gereicht, ich muss ihn nicht auch noch zu G e s i c h t bekommen!

MELODY MANNERHEIM: 7.9

(*entschlossen*) Ich werde Sie begleiten, Doctor!

SAMMY COLON: 7.10

Sie können den Hals nicht vollbekommen, Boss?

MELODY MANNERHEIM: 7.11

Machen Sie sich Sorgen um Ihr Geld? In meiner Kabine liegt genügend, das können Sie behalten.

SAMMY COLON: 7.12

(*grimmig*) Danke, Lady, aber inzwischen kann mir die Kohle gestohlen bleiben. Ich werde bis zum Morgen auf der *Nostramo* auf Sie warten. Wenn Sie bis dahin nicht da sind; hier in der Gegend kreuzt ein Flugzeugträger. Die sollen dann diesen Dong und seine Insel plattmachen.

DOCTOR: 7.13

Profunde Diplomatie!

SAMMY COLON: 7.14

Ich hab zuviele Leute gesehen, denen »profunde Diplomatie« mit einem Messer zwischen den Rippen vergolten wurde. – Ripley, wie sieht's aus?

RIPLEY: 7.15

Käpt'n, ich will bei der Suche nach Leela helfen!

SAMMY COLON: 7.16

Irgendwie hat jeder an diesem Rotschopf einen Narren gefressen . . . Macht was ihr wollt, mich habt ihr hier gesehen. – Los, Leute, wir packen hier zusammen!

Zustimmendes Gemurmel der anderen Matrosen, Zusammenräumen 7.c, dann *verschwindende Schritte* 7.d

Nach einer Pause:

DOCTOR: 7.17

Dann machen wir uns mal auf. – K-9?

K-9: 7.18

(*verzerrt*) Herrchen?

DOCTOR: 7.19

Kannst du Leela im Dschungel aufspüren?

K-9: 7.20

(*verzerrt*) Negativ. Überlagerung durch zuviele andere Lebensformen.

DOCTOR: 7.21

(*enttäuscht*) K-9, du warst meine Hoffnung!

K-9: 7.22

(*verzerrt*) Aber gemäß seismischen Erschütterungen durch Dongs Schritte beträgt Masse cirka fünfundvierzig Tonnen.

DOCTOR: 7.23

Ja, und?

K-9: 7.24

(*verzerrt*) Entspricht Schuhgröße von 244. Fußabdrücke werden leicht zu verfolgen sein!

DOCTOR: 7.25

(*anerkennend*) K-9! Ich wusste, auf dich ist Verlass!

MELODY MANNERHEIM: 7.26

Also, gehen wir los?

DOCTOR: 7.27

Wenn alle bereit sind?

RIPLEY: 7.28

Ich wurde schon bereit geboren, Doc!

K-9: 7.29

(*verzerrt*) Bestätige, Herrchen – Sicherheitshinweis!

DOCTOR: 7.30

Ja, K-9, was gibt's?

K-9: 7.31

(*verzerrt*) Tropische Vegetation ungeeignet für meinen Fortbewegungsapparat!

DOCTOR: 7.32

Ah ... ja, natürlich. Ähm, Ripley, wären Sie so nett ... ?

RIPLEY: 7.33

(*lacht*) Geht klar. Komm her, Wauzi! (**Hebt K-9** ^{7.e} vom Boden auf.)

Szene 8: Rast im Wald

(*Doctor, Mannerheim, Ripley, K-9*)

■ Geräusche des Dschungels: Vogelrufen ^{8.a} etc.

Die **Schritte** ^{8.b} unserer Protagonisten durch den Urwald: Sie sind ungleichmäßig und schwer.

RIPLEY: 8.1

(*schnaufend*) Oh Mann, Doc, ihr Rassepudel hier hat ordentlich Übergewicht!

K-9: 8.2

(*verzerrt*) Korrektur: Betriebsgewicht liegt im Rahmen der Spezifikationen!

RIPLEY: 8.3

Können wir trotzdem kurz Pause machen?

MELODY MANNERHEIM: 8.4

Ich möchte keine Zeit verlieren!

DOCTOR: 8.5

(zweifelnd, nachdem ihm natürlich ebenfalls daran gelegen ist, bald zu Leela zu kommen) Ich denke schon. Hier ist eine Lichtung.

Die Schritte stoppen, und das Trio setzt sich 8.c.

RIPLEY: 8.6

(der die unaugesprochenen Bedenken des Doctors teilt) Die Sonne wird bald aufgehen. Dann kommen wir schneller voran.

DOCTOR: 8.7

Hoffentlich.

RIPLEY: 8.8

(druckt etwas) Doc, was Leela betrifft ... Sagen Sie, Sie sind sowas wie eine Vaterfigur für sie, hm?

DOCTOR: 8.9

Ich bin ein wenig zu alt, um ihr Vater zu sein.

RIPLEY: 8.10

(Ripley ist ein wenig verwirrt) Sie beide stammen aus schwierigen Verhältnissen, hm?

DOCTOR: 8.11

(gelassen) Das kann man so sagen.

RIPLEY: 8.12

Sagen Sie, ist sie ... ich meine, gibt es einen »Mister Leela«, oder so?

DOCTOR: 8.13

(mild) Nein. Wie Sie sagen würden: Es hat noch keiner geschafft, »bei ihr vor Anker zu gehen«.

RIPLEY: 8.14

Und, wenn das hier vorbei ist, und wenn das Trotzköpfchen ... also, »Leela«, wenn Leela wieder in Sicherheit ist, und wir das hinter uns haben, denken Sie, dass ich dann ... ?

DOCTOR: 8.15

(*amüsiert*) Ripley, Sie fragen mich nicht gerade, ob Sie Leela ausführen dürfen?

Ripley ist etwas verlegen, wird jedoch von Mannerheim unterbrochen.

MELODY MANNERHEIM: 8.16

Es ist jetzt genug Zeit vergangen. Das Tageslicht ist ausreichend.

Dong brüllt ^{8.d} *in der Ferne.*

MELODY MANNERHEIM: 8.17

(*drängt*) Wir sollten uns auf den Weg machen!

DOCTOR: 8.18

(*ungerührt*) Einen Moment noch. Warum ich Leela wiederfinden will, weiß ich, und die Motive von Matrose Ripley kenne ich jetzt auch. Aber warum sind S i e so scharf darauf, zu ihr zu kommen?

MELODY MANNERHEIM: 8.19

(*kühl*) An Ihrer Freundin ist mir nichts gelegen, Doctor.

DOCTOR: 8.20

Ich weiß. Sie waren ja ganz verrückt darauf, sich statt ihrer opfern zu lassen. Aber warum?

RIPLEY: 8.21

Doc, wir sollten uns um Leela kümmern!

MELODY MANNERHEIM: 8.22

Hören Sie auf den Matrosen.

DOCTOR: 8.23

(*konzentriert*) Es geht Ihnen um Dong, nicht wahr, Mannerheim? Aber nicht aus den Gründen, die Sie uns erzählt haben. Sie sind nicht hier wegen irgendwelcher Filme . . .

RIPLEY: 8.24

(*unterbricht*) Vielleicht lädt Dong gerade Leela zum Frühstück ein. Zu s e i n e m Frühstück.

DOCTOR: 8.25

(*zornig*) Ripley! Ich will genausowenig, dass Leela etwas zustößt! Aber wie Miss Mannerheim K-9 als »kybernetische Komponente« erkennen konnte, und warum sie ein Rendezvousmanöver mit einem Riesenaffen ausführt, muss ich herausfinden!

Dong brüllt ^{8.e} *erneut*.

RIPLEY: 8.26

Scheiße, Doc, Ihr Gewäsch sagt mir gar nichts. Hauen wir Leela jetzt raus, oder nicht?

K-9: 8.27

(*verzerrt*) Doctor, melde submultisensorische Signale unterhalb der Signifikanzschwelle!

DOCTOR: 8.28

(*verwundert*) K-9, sagst du gerade, dass du ein »schlechtes Bauchgefühl« wegen Leela hast?

K-9: 8.29

(*verzerrt*) Bestätige.

DOCTOR: 8.30

(*erhebt sich*) Dann sollten wir uns schleunigst auf den Weg machen!

RIPLEY: 8.31

Das sage ich ja schon die ganze Zeit!

Schritte ^{8.f} *des sich entfernenden Trios*.

Szene 9: ▽Rendezvous mit Dong

(*Doctor, Leela, Mannerheim, Ripley, K-9*)

■ **Geräusche des Dschungels: Vogelrufen** ^{9.a} *etc.*

Schritte ^{9.b} des Doctors, Ripleys und Mannerheims, die sich nähern, allerdings aus einer anderen Richtung, als sie zuvor verschwunden sind. Wenn die drei sprechen, dann tun sie das jetzt mit gedämpften Stimmen. Immer wieder ertönt **Grunzen** ^{9.c} und Rufen von Dong, jedoch kein so bedrohliches Brüllen mehr wie zuvor.

RIPLEY: ^{9.1}

Oh Mann, Doc, jetzt geht's hart auf hart, hm?

DOCTOR: ^{9.2}

Angst?

RIPLEY: ^{9.3}

(*lügt*) Keine Angst. Ein bisschen Manschetten vielleicht, aber keine Angst.

DOCTOR: ^{9.4}

(*versucht, zu beruhigen*) Angst ist unser Freund. Nur mit einem bisschen wohlbe-
gründeter Angst überleben wir.

RIPLEY: ^{9.5}

»Wohlbegründet« hätt' nicht sein müssen, Doc.

DOCTOR: ^{9.6}

Nur unsere Freundin Mannerheim ist kalt wie eine Hundeschnauze.

K-9: ^{9.7}

(*verzerrt*) (*irritiert*) Bitte wiederholen, Herrchen!

DOCTOR: ^{9.8}

Entschuldige, K-9, war nicht persönlich gemeint.

K-9: ^{9.9}

(*verzerrt*) Bestätige Zielobjekte hinter folgender Wegbiegung!

RIPLEY: ^{9.10}

(*laut*) Da! Da ist er! Heiliges Kanonenrohr, das schlägt alles!

Die Schritte halten an.

MELODY MANNERHEIM: 9.11

(*entzückt*) Dong!

Triumphaler Ruf 9.d Dongs

LEELA: 9.12

(*entfernt*) Doctor!

RIPLEY: 9.13

Doc, was macht Dong mit Leela?

DOCTOR: 9.14

Ich weiß nicht. Er scheint mit ihr kommunizieren zu wollen?

RIPLEY: 9.15

Kommu . . . ? Das ist doch kein Priester oder sowas?

DOCTOR: 9.16

»Sprechen«, er will mit ihr »sprechen«, Seemann! (*projiziert seine Stimme*) Leela, alles in Ordnung?

LEELA: 9.17

(*entfernt, angespannt, aber nicht panisch*) Ja, alles in Ordnung soweit.

RIPLEY: 9.18

Dieser Dong ignoriert uns komplett. Wenn er dem Schnuckel ein Haar krümmt . . .

DOCTOR: 9.19

(*verblüfft*) »Schnuckel«?

LEELA: 9.20

(*entfernt*) Ich weiß nicht, was er von mir will, Doctor. Er tut mir nichts, nur wenn ich versuche, wegzulaufen . . .

Wie zur Bestätigung ein **wütendes Brüllen** 9.e Dongs

LEELA: 9.21

(*entfernt*) Whoa, alles in Ordnung, Dong! Keiner tut dir was!

RIPLEY: 9.22

(*mehr von Leelas Chuzpe als von Dong beeindruckt*) Wow ...

MELODY MANNERHEIM: 9.23

(*laut*) Dong! Dong, ich bin hier!

RIPLEY: 9.24

Hei, Lady, ob das so klug ist ...

Dong 9.f *stößt einen erfreuten Ruf aus.*

DOCTOR: 9.25

Das ist gefährlich!

RIPLEY: 9.26

Boss, dieser »Dong« ist haushoch, wollen Sie sich nicht jemanden in Ihrer Größe suchen?

Mannerheim entfernt sich 9.g *ab jetzt, während Leela näherkommt.* 9.h

LEELA: 9.27

Boss, bleib zurück! – Doctor, jemand muss sie aufhalten!

DOCTOR: 9.28

Ja ... (*besinnt sich anders*) Nein, lass sie: Ich glaube, Mannerheim weiß, was sie tut.

MELODY MANNERHEIM: 9.29

(*lacht laut auf*) Natürlich. Von Anfang an habe ich das gewusst ...!

Dong 9.i *ruft erneut nach Mannerheim.*

RIPLEY: 9.30

Leela, bist du in Ordnung?

LEELA: 9.31

(verständnislos und fast beleidigt) Denkst du, ich kann nicht auf mich aufpassen?

MELODY MANNERHEIM: 9.32

Dong! Dong, höre die Stimme deiner Gebieterin!

Mannerheim spricht im Hintergrund mit mechanischer Stimme, während sich die anderen vorne unterhalten.

MELODY MANNERHEIM: 9.33

Begin. Real X sum positive. Delete square. Begin sum two,
subscript J. Integer compute. Printout Y to the minus X variable
one. Go to finish. Continue. Integrate on iversine.^a

^azitiert nach <http://www.chakoteya.net/DoctorWho/6-3.htm>

DOCTOR: 9.34

Habe ich das nicht schon einmal irgendwo gehört ... ?

Dongs Rufe vermischen sich mit mechanischen Geräuschen^{9.j}.

RIPLEY: 9.35

Wow, Doc, was passiert da? Der Gorilla fällt auseinander ... Nein, doch nicht?

DOCTOR: 9.36

(ebenso verwirrt) Ich ... *(Ihm geht ein Licht auf.)* Aber sicher doch! Wie töricht, dass uns das nicht gleich aufgefallen ist! Doch, natürlich, Leela, dir ist es aufgefallen: »Nicht von dieser Welt« hast du Mannerheim genannt!

RIPLEY: 9.37

Was sind das für ... Metallteile? Ja, aus dem Gorilla kommen riesige Metallteile heraus. Das reicht ja für ein halbes Schiff. Der Gorilla **b e s t e h t** aus einem Schiff – Oder besteht das Schiff aus dem Gorilla?

DOCTOR: 9.38

Eine hervorragende Frage, Bootsmann! Beides ist richtig.

Nachdem Dong »fertig« ist, lassen auch die Geräusche seines Umbaus nach.

MELODY MANNERHEIM: 9.39

(*die ihre Befehlssequenz an Dong beendet hat, zu den versammelten Menschen. Ihre Stimme ist erleichtert:*) Danke, Doctor, und auch danke euch, Ripley und Leela, dafür, dass ihr es mir ermöglicht habt, Dong wiederzufinden!

LEELA: 9.40

(*echot*) »Wiederfinden«?

MELODY MANNERHEIM: 9.41

(*augenzwinkernd*) Der Doctor wird es euch sicher erklären – Er weiß jetzt wohl, worum es geht. Ich muss mich zum Start fertigmachen, lebt wohl!

Mannerheim besteigt den umgebauten Dong 9.k.

RIPLEY: 9.42

»Starten«?

DOCTOR: 9.43

Ist es nicht sonnenklar? (*Pause*) Nein, offensichtlich nicht. Hört zu: Wie Leela mit ihren scharfen Instinkten, die zu ignorieren ich vorgezogen habe, festgestellt hat, ist Mannerheim nicht von dieser Welt.

RIPLEY: 9.44

Eine Außerirdische? So wie Ming in »Flash Gordon«?

DOCTOR: 9.45

Ja, so ungefähr. Ich nehme an, sie hatte eine Havarie mit ihrem »Schiff« – einem Raumschiff. Sie musste vermutlich in einer Rettungskapsel aussteigen, während ihr Wrack hier auf der Schädelpalter-Insel niedergegangen ist.

RIPLEY: 9.46

Aber dieser Dong, das ist doch kein Raumschiff?

DOCTOR: 9.47

(*amüsiert*) Commodore, wenn Sie wüssten – Raumschiffe kommen in allen möglichen und unmöglichen Formen! Ich nehme an, Mannerheims Schiff hatte eine Tarnvorrichtung. Damit konnte es sich in einen Androiden in Gestalt eines haushohen Gorillas verwandeln. Das ist Dong.

LEELA: 9.48

Ein haushoher Affe? Das ist aber keine gute Tarnung!

DOCTOR: 9.49

Nun, Leela, wenn du etliche Tonnen Hochtechnologie verstecken willst, gibt es nur soundsoviele Möglichkeiten. Und zumindest uns hat Dong lange genug zum Narren gehalten!

*Aus der Ferne nähern sich langsam **Flugzeuge*** 9.1

RIPLEY: 9.50

Uhm, Doc?

DOCTOR: 9.51

(erzählt etwas selbstverliebt weiter) Die ganze Filmgeschichte war natürlich nur eine Ablenkung, mit der Mannerheim sich unerkannt auf die Suche nach ihrem »Schiff« – Dong – machen konnte.

RIPLEY: 9.52

(dringender) Doc!

LEELA: 9.53

(springt ihm bei) Doctor!

DOCTOR: 9.54

(unbeeindruckt) »Dong« hat wohl eine Automatik, der inzwischen die Reparaturen am Schiff beendet hat. Wir haben ihn mit Mannerheim wiedervereint, und ich nehme an, ihre Startvorbereitungen laufen ...

RIPLEY: 9.55

D o c t o r ! Sehen Sie mal da hin!

DOCTOR: 9.56

Flugzeuge? Was sind das für Flugzeuge?

RIPLEY: 9.57

Die müssen von dem Flugzeugträger sein, von dem der Käpt'n gesprochen hat. Er hat die wirklich gerufen!

*Ab jetzt **Luftgefecht** 9.m mit Flugzeugen und deren **Maschinengewehren** 9.n. **Dong** 9.o oder was von ihm übrig ist heult auf, wenn er getroffen wird. Allgemeines **Pandämonium** 9.p bricht aus.*

DOCTOR: 9.58

Aber Dong ist doch keine Gefahr!

LEELA: 9.59

Colon sieht das anders.

DOCTOR: 9.60

Er soll Dong einfach in Frieden lassen, dann passiert niemandem etwas!

***Strahlenwaffe** 9.q Dongs, die im Folgenden noch mehrere Male ertönt.*

RIPLEY: 9.61

Wow, das ist noch heftiger als *Flash Gordon* – Das ist wie *Buck Rogers!*

DOCTOR: 9.62

Aber das ist doch Wahnsinn! Sie bringen sich gegenseitig um, für nichts und wieder nichts! – Ach, warum tue ich, als ob das etwas Neues sei?

*Eines der Flugzeuge wird **getroffen** 9.r und stürzt ab.*

RIPLEY: 9.63

Doctor, da drüben, sehen Sie: Er hat einen der Flieger abgeschossen!

LEELA: 9.64

Du musst sie zurückhalten!

DOCTOR: 9.65

Aber wie, Leela? Sie können mich nicht hören!

LEELA: 9.66

Kann denn nicht K-9 mit ihnen Verbindung aufnehmen?

DOCTOR: 9.67

Aber sie *w e r d e n* nicht auf mich hören! (*kurze Pause, dann hat er eine Erleuchtung:*)
Aber auf einen Seemann, auf einen Seemann würden sie hören! – Matrose, ich mache
Sie hiermit zum Admiral auf Zeit!

RIPLEY: 9.68

Doc? – Leela, ist er noch klar im Kopf?

DOCTOR: 9.69

K-9, kannst du dich in die Kommunikation der Flieger einschalten?

K-9: 9.70

(*verzerrt*) Bitte warten ... Bestätige: Verbindung kann über Ultrakurzwelle aufgenom-
men werden!

DOCTOR: 9.71

Na dann, »Admiral Ripley«, hier ist Ihre große Chance: Tun Sie als seien Sie der
Chef der Flotte, und geben Sie den Piloten Befehl zum Abdrehen! Schnell, bevor es
noch mehr Opfer gibt!

RIPLEY: 9.72

Ähm, Mann, Doc, halten Sie mich echt für den nächsten Orson Welles?

DOCTOR: 9.73

Ihnen werden sie glauben, Sie kennen die ganze Navy-Terminologie!

RIPLEY: 9.74

(*nervös*) Also gut. (*räuspert sich*) Wauzi, geht's los?

K-9: 9.75

(*verzerrt*) Bestätige.

RIPLEY: 9.76

(im Kommandoton) Achtung, an alle fliegenden Verbände: Hier spricht Admiral ... (hüstelt über einen erfundenen Namen) ... Sofort abdrehen, und zurückkehren zum Träger. Dort weitere Befehle abwarten. Ende. (Pause) Und, hundert heulende Höllenhunde, sofort, Hagel und Granaten, sonst mach ich euch Beine! (Pause) Und aus.

K-9: 9.77

(verzerrt) Bestätige.

Die Flugzeuge **drehen ab**^{9.s} und verschwinden. Die Strahlenwaffe hört daraufhin mit ihrem Feuer auf.

LEELA: 9.78

Das ist »Navy-Terminologie«?

DOCTOR: 9.79

Aber es hat funktioniert! Es hat funktioniert! Sie ziehen ab!

Mannerheims Schiff **startet**^{9.t}.

DOCTOR: 9.80

Und Mannerheim fliegt nach hause zurück – Lebe wohl, Mannerheim, wo immer dein Zuhause ist!

LEELA: 9.81

Sieh nur, Doctor, dort drüben: Die Männer aus dem getroffenen Flugzeug, sie hängen an Tüchern!

RIPLEY: 9.82

Sie sind ausgestiegen und retten sich mit ihren Fallschirmen!

DOCTOR: 9.83

(jubilant) Diese eine Mal haben alle überlebt!

K-9: 9.84

(verzerrt) Bestätige.

Szene 10: Abschied: Auf der *Nostramo*

(*Doctor, Leela, Ripley*)

■ Wie Szene 1

DOCTOR: 10.1

Nun, »Admiral«, dann geht es wohl ans Abschiednehmen. Wir müssen auf unser eigenes Schiff zurück.

RIPLEY: 10.2

(*druckst*) Lustiges Schiff, das Sie da haben, Doc. Recht klein, wie es aussieht?

DOCTOR: 10.3

Für zwei reicht es.

RIPLEY: 10.4

Und . . . Würde es für drei auch reichen?

LEELA: 10.5

(*nach einer Pause*) Nein. Die Decks sind zu niedrig.

RIPLEY: 10.6

Ah, okay, na dann . . . Dann macht's gut! Wir werden schon in irgendeiner Spelunke wieder aufeinander treffen. In Shanghai oder in Marseille! (*ab* 10.a)

Die **TARDIS-Tür** 10.b *öffnet sich*.

LEELA: 10.7

(*zögernd*) Doctor?

DOCTOR: 10.8

Ja, Leela?

LEELA: 10.9

Warum wollte der Seemann mit uns kommen?

DOCTOR: 10.10

Er war der Meinung, jemand müsste auf dich aufpassen.

LEELA: 10.11

Ich kann auf mich selber aufpassen!

DOCTOR: 10.12

Jeder braucht manchmal jemanden, der auf ihn aufpasst!

LEELA: 10.13

Und wer gibt auf dich Acht?

*Der Doctor lacht lauthals auf. Die **TARDIS** ^{10.c} startet.*

*Elmar Vogt
Ludwigstr. 57
90763 Fürth
elvogt@gmx.net
Tel.: (++49) 173/591 29 93*

Personen

- * Szene 1: Ankunft
Doktor, Leela, Ripley, K-9, 2
- * Szene 2: Beim Käpt'n der *Nostramo*
Doctor, Leela, Colon, Ripley, Sprecher #1, 6
- * Szene 3: Gespräch mit dem Smutje der *Nostramo*
Doctor, Leela, Wassilis, K-9, Sprecher #1, Sprecher #2, 9
- * Szene 4: Übersetzen auf die Schädelspalter-Insel
Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Ripley, K-9, 15
- * Szene 5: Landung auf der Schädelspalter-Insel
Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Ripley, 19
- * Szene 6: ▽Die Zeremonie für Dong
Doctor, Leela, Colon, Mannerheim, Lumbago, Ripley, 22
- * Szene 7: Zurück am Strand
Doctor, Colon, Mannerheim, Ripley, K-9, 26
- * Szene 8: Rast im Wald
Doctor, Mannerheim, Ripley, K-9, 29
- * Szene 9: ▽Rendezvous mit Dong
Doctor, Leela, Mannerheim, Ripley, K-9, 32
- * Szene 10: Abschied: Auf der *Nostramo*
Doctor, Leela, Ripley, 42

Geräusche

TARDIS

- landend, 3
- startend, 43

TARDIS-Tür

- öffnend, 3, 42

Aufheben K-9, 29

Doctor setzt sich, 11

Dong

- Brüllen, 34
- erfreutes Rufen, 35
- Freudenruf, 35
- Grunzen und Rufen, 33
- heulend, 39
- Schrei, 23, 24, 26, 31, 32
- Stapfen, 24
- Triumphschrei, 34
- Umbau → Raumschiff, 36

Eingeborenentrommeln, ritueller Gesang, 16, 19, 26

Flugzeug

- getroffen, abstürzend, 39

Flugzeuge

- abdrehend, 41
- näherkommend, 38
- umfliegen die Sprecher, 39

Hinsetzen (Waldboden – Doctor, Mannerheim, Ripley), 30

K-9

- Fiepen, 7
- Klaffen, 18
- Motor, 3

Kartoffel im Wasser, 10, 11, 15

Kisten etc. verladen, 16

Knirschen (Boot am Strand), 19

Maschinengewehre, 39

Matrosen steigen ins Boot, 18

Messer ziehen (Leela), 7

Pandämonium, 39

Rascheln (Papiertüte), 22
Raumschiff
 startend, 41
 Strahlenwaffe, 39
Revolver spannen, 7
ritueller Gesang, 26
Rudern, 19
Rudern (sich entfernend), 18
Rumpeln, Rascheln einer Plane, 17

Schiffsdiesel (gedämpft), 6
Schiffsdiesel, Wellen, kreischende Seevögel, 2
Schritte
 Colon u Ripley auf Sand, näherkommend, 23
 Doctor, 3
 Doctor auf Sand, näherkommend, 22
 Doctor und Ripley, 9, 10
 Leela, kommend, 35
 Leela, näherkommend u K-9s Motor, 13
 Mannerheim auf Sand, 21, 22
 Mannerheim, gehend, 35, 37
 Mannerheim, näherkommend, 16
 Matrosen auf dem Schiff, 17, 18
 mehrere Leute auf Sand, 19
 Ripley, gehend, 10, 42
 Ripley, Schiff, 4
 sich entfernend, Matrosen am Strand, 27
 viele Leute auf Sand, mitbewegtes Mikro, 26
Schritte im Urwald
 Doctor, Mannerheim, Ripley, 29
 Doctor, Mannerheim, Ripley, entfernend, 32
 Doctor, Mannerheim, Ripley, näherkommend, 33

Vögel, 29, 32

Wellen am Strand, 19, 26

Zusammenräumen von Gepäck, 27